

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

58. Sitzung vom 6. Mai.

Am Ministertisch; Zahlreiche Kommissare...

Auf der Tagesordnung stehen nur Petitionen...

An die Kommission wird auf Antrag des Abg. Richter...

Die Petition des Strafanwaltslehrers Aulbert in Uingen...

Bei einer Petition verschiedener Lehrer und Lehrerinnen...

Ohne Erwiderung wird der Regierung als Material...

Petitionen von Subalternbeamten bei Lokaljustizbehörden...

Es folgt die Beratung der Petition von Gemeinden des...

Abg. Friederich v. Döben (kon.) schließt sich dem Wunsche...

Das Haus beschließt nach dem Kommissionsantrage, Ueberweisung...

Das Gleiche beantragt der Abg. Richter für die Petition...

Abg. Wesel (fil.) betont, daß der Wert eines Reichsantrags...

Geheimrat Hölle bekämpft die Ausführungen des Abgeordneten...

Er bitte, unter Ablehnung des Antrags Richter bei den...

Der Antrag der Kommission wird angenommen.

Eine Petition des Bürgermeisters und von Einwohnern der...

Eine Reihe von Petitionen ohne erhebliches Interesse wird...

Darum verlegt sich das Haus auf Sonnabend 11 Uhr...

Aus der Stadt und Umgebung

Halle, 7. Mai

Städtische Kommission.

Sanitäts-Kommission.

Sitzung am Dienstag, den 10. Mai cr., Nachmittags 5 Uhr...

Tagesordnung.

- 1. Die sanitären Verhältnisse der Wohnungen betr.
2. Errichtung einer Desinfektions-Anstalt.

Im städtischen Museum wird mit dem Sonntag die...

Eine Gemäldausstellung ganz eigener Art wird im...

Der Sommerabend nicht nur Sonntags von 11-1 Uhr...

aus, so ist auch er doch in! Und er bläute auf ihren dunklen...

Sie war ganz nachdenklich geworden und lag mit einem...

Es blühte nichts übrig von aller Freude. Wenn die Lächler...

Es blühte er auf das schöne Kind, das doch kein...

Nun war der Tanz aus und sie gingen langsam durch...

Die Garten wurde hier parkartig. Hohe Baldbäume waren den Fiersträußern...

Nur ein wenig abfließen, bald ist das Fest ja aus!

Sie gingen davon. Allein und ungewiß blieb Viktor...

Warum haben Sie sich mit dem vergänglichem Wohl...

Warum haben Sie sich mit dem vergänglichem Wohl...

impolanten Vollhüte. Um Schiller reihen sich jetzt...

— Vermittels-Anstellung. Im Anschluß an den...

— Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser.

— Zur Kyffhäuserfeier. Der Sonderzug am...

— Erdbeerblätter als Thee. Es naht die Zeit, wo...

aus, so ist auch er doch in! Und er bläute auf ihren dunklen...

Sie war ganz nachdenklich geworden und lag mit einem...

Es blühte nichts übrig von aller Freude. Wenn die Lächler...

Es blühte er auf das schöne Kind, das doch kein...

Nun war der Tanz aus und sie gingen langsam durch...

Die Garten wurde hier parkartig. Hohe Baldbäume waren...

Nur ein wenig abfließen, bald ist das Fest ja aus!

Sie gingen davon. Allein und ungewiß blieb Viktor...

Warum haben Sie sich mit dem vergänglichem Wohl...

beiden Staaten verpflichtet sich ausdrücklich, die gesammelten im Umlauf befindlichen unbedruckten Staatsnoten einzuziehen. Der Schilling für ein Kilo Gold wird für Private bloß mit einer Minimalsumme von vier Kronen festgesetzt werden. Die Oesterreich ungarische Wank wird bloß zwei Kronen zu zahlen haben, demnach verpflichtet sein, für jede ein Kilo Gold 3278 Kronen zu geben.

Wittich, 6. Mai. (C. P. A.) Die während der Nacht vorgenommenen Verhaftungen haben die Zahl der im Gefängnis befindlichen Angeklagten resp. Verdächtigen auf 13 erhöht. Alle gehören dem Anarchistenklub „Luz und Freiheit“ an, welcher keine Zusammenkünfte regelmäßig Sonntags in einem kleinen Cafe der Weißhandstraße hielt. Es gelang denselben, alles Erregende der Aufmerksamkeit dadurch zu vermeiden, daß sie diese Zusammenkünfte in einem Hinterbau hielten, und sich einzeln dahin begaben zu derselben Zeit zwischen 10 und 11 Uhr, wo der lebhafte Verkehr in diesem Stadttische herrscht. Der Wirth dieses Cafés, ein Deutscher Namens Schierbach, wurde heute verhaftet. In ihrem Klubzimmer wurden auch die Dynamitpatronen und Hölzleinchen hergestellt, und hier war es, wo der Köstler des Vereins den Nicht-eingeweihten Unterweisung in Behandlung des Dynamits erteilte. Gerade jetzt hatte man die Herausgabe eines Blattes der „Ehre des Proletariats“ geplant, welches die Deußen: „Weder Gott noch Herr“ und „D Anarchie, möge dem Reich kommen!“ führen sollte.

Genf, 6. Mai. (C. P. A.) Der holländische Vor, welcher einen Drohbrief an Bürgermeister Vissers richtete, ist in Anfechtung verlegt.

Dour, 6. Mai. (C. P. A.) Eine Rüte Dynamit wurde auf der hiesigen Station Rohlengrube die Grube machete gelöst. Der Gesellschaft ist darauf sofort die Berechtigung zur Haltung von Dynamitdepots entzogen worden.

Gernersheim, 6. Mai. (C. P. A.) Eine heftige Revolte ist heute auf der Insel Seid ausgedrungen seit Veröffentlichung des Gesetzes über die neue Verteilung der Steuern. Die Bauern versammelten sich besonnen vor dem Gemeindehause, führten dasselbe und bedrohten die Beamten mit dem Tode, falls dieselben das Gesetz nicht sofort wieder aufheben. Gleichzeitig wurde an 2 Stellen Feuer gelegt und die Feuerwehre verhindert, das Feuer zu löschen so daß die Flammen freies Spiel hatten und verhältnismäßig großen Schaden anrichteten. Da Militär oder Gendarmerie in genügender Anzahl nicht vorhanden war, blieben die Meuterei momentan Herren des Platzes. Seitdem ist Militär zur Wiederherstellung der Ordnung eingesetzt.

Paris, 6. Mai. (C. P. A.) Neue Ministerkrise. Obwohl mit Vorsicht aufzunehmen scheinen doch die immer anhaltenden aufstrebenden Gerüchte über eine neue Ministerkrise nicht ohne ersten Hintergrund. Tatsäch-

lich stattfanden im Elysee längere Konferenzen und man beschloß offen Carnot die Radikalen Mitglieder des Kabinetts freizugeben, Ribot und Bourgeois beizubehalten zu wollen. Vorhand zur Kritik soll die Verhandlung der Budgetfrage sein. Carnot fordert entschieden ein weiteres Entgegenkommen gegenüber dem Kabinet, während die genannten Minister solches entziehen von der Hand weisen. Douhet soll heute Abend seine Entlassung angeboten haben. Carnot wünscht angedeutet beim Ministerium farblosere, feiner ausgedrängte Mäntel angehende Männer. Jedenfalls sind mehrere der hervorstechendsten Minister entlassen, sich zurückzuziehen.

Paris, 6. Mai. (C. P. A.) Die Beurteilung des Erzbischofs von Autagnon und der 4 Bischöfe von Almes, Balance, Verier und Montpeller wegen Amismissbrauch, begangen durch Veröffentlichung ihres letzten Kollektiv-Stimmenzettel wird von der radikalen Presse mit größter Verleumdung, von den gemäßigten und konservativen Organen mit großem Mißfallen aufgenommen.

Die Widerprüge verläuft sich auf diesem Gebiete selbst unter den Republikanern und so getrieben die Gerüchte über eine demnächstige Ministerkrise immer mehr an Boden. Man dürfte sich nicht wundern, wenn das Ministerium Douhet grade so plötzlich verschwinde wie das Kabinet Ribot.

Paris, 6. Mai. Die Mehrzahl der Blätter steht in dem Sinne der Kabinetts einen Beweis dafür, daß das italienische Parlament nichts mehr vom Dreihunde wissen wolle. Das Journal des Debats meint, die Demission werde gewiß das Bauwesen Europas hervorgerufen in Anbetracht der unabweislichen Gefahr der Absichten und des Patriotismus von Ribot, gefordert sei der Ministerpräsident an dem Widerspruch, der zwischen den Verpflichtungen der Allianz und der Ersparnispolitik bestehe.

Paris, 6. Mai. Der als Karikaturzeichner bekannte Vater Gwyn ist in Saint Mandé gestorben. — Der bei der Explosion im Restaurant Berg am Boulevard Magenta schwer verletzte Hamond ist gestorben. Der Zustand Bergs ist fortgesetzt ein Lebensgefährlicher.

Paris, 6. Mai. (C. P. A.) Das Justizministerium hat verurteilt die beiden Anarchisten Gustav Mathieu und Simon zu 5 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Aufenthalt: vor wegen gemeinlichen Diebstahls und Heubel. Die kürzlich verhafteten italienischen Anarchisten wurden jeder zu 6 Monaten Gefängnis wegen verbotenen Waffentragens verurteilt.

Rom, 6. Mai. (C. P. A.) Der Socialdemokrat Körner, welcher gestern das Gefängnis verlassen wurde nach Schloß gebracht und begleitet sich, da er aus der Schweiz und Frankreich ausgewiesen wurde, nach England.

Rom, 6. Mai. Kabinet hat heute dem Künige die Demission des Kabinetts überreicht. Der König hat sich seine Entschloßung noch vorbehalten, man glaubt, derselbe werde zunächst mit den Präsidenten der beiden Kammern beraten.

Petersburg, 6. Mai. Die Nordische Telegraphenagentur befragt aus besser Quelle, die Betreibe-Kommission habe außer der Freigabe des Exports von Reis und Hafer aus den baltischen Häfen Riga, Libau und Reval auch derjenigen der Haferverträge für Archangel zugehört; desgleichen sei die Freigabe der Reissausfuhr aus dem genannten Reiche genehmigt. — Ein Gesetz ist heute promulgirt betreffend die Organisation der privaten Bergwerke und die Genierung von Arbeitern für dieselben, die unter die Kontrolle der Regierung gestellt werden.

Berliner Börse vom 7. Mai 1892.
Anfangs-Kurse (12^{1/2} Uhr.)

(Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagelbl.)			
Disconto-Commandit	192,90	Kübelthal-Bahn	102,20
Berl. Handelsgesellsch.	139,60	Dresdener Bank	237,75
Dresdener Bank	141,25	Buschhofradler	197,80
Darmstädter Bank	139,—	Galzler	—
Oesterreich. Credit	169,60	Gothaerbahn	140,30
Boehmer Guss	111,—	Ital. Mittelmöar	94,90
Laurahütte	109,90	Warschau-Wien	239,40
Dortmunder Union	87,40	5 pKt. Italien	88,90
Harpener	149,40	4 pKt. Ungarn	82,—
Damenbaum	85,—	1 pKt. Egypten	97,80
Consolidation	144,—	100 Russen	94,40
Hibernia	114,80	Russ. Noten	216,—
Gelsenkirchen	132,10	Nordl. Lloyd	105,60
Franzosen	123,90	Tendenz: schwach	
Lombarden	41,25		

Meteorologischer Bericht des „Halle. Tagelbl.“

Wetterausichten für den 8. und 9. Mai.
Bei Nord- und Nordostwind theils heiter, theils wolfig fällt zeitweise noch mit Neigung zu Niederschlägen.

Zeit	Std.	Barom. red. 0° mm.	Thermometer nach Celsius/Reaum.	Feuchtigk. Luft %	Wind	Wetter
6.5.	8 1/2 Uhr	754.0	+ 5.0 + 4.0	90	NO	Wolfig.
	7 Uhr	758.0	+ 2.5 + 2.0	82	NO	3. Heiter.
7.5.	2 Uhr	760.2	+ 8.8 + 7.0	80	NO	2. Bewölkt.

Tapeten
die neuesten Muster in großer Auswahl zu soliden Preisen, sowie einen großen Vorrath von jähr. Waare zu Fabrikpreisen.
G. Frauendorf, Schulgasse 2a u. b.

Adler-Drogerie,
Halle a. S., Königstraße 16.
empfiehlt alle trockene und in Spiritu angetriebene, auch freischreitige gut trocknende
Maurer- und Maler-Farben,
Bernstein-Fussboden-Glanzlacke mit Farbe in Bescholen, über Nacht hart trocknend, nicht zu verwechseln mit den sich schnell wieder abtrocknenden Spirituslacken.
Fussboden- und Möbellacke in nur besten Qualitäten, alle Sorten Haar- und Borst-Pinsel, flüssige Broncen.

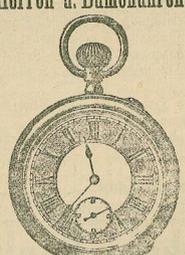
Delikates- und Fisch-großhandlung
H. Riek, Gr. Ulrichstr. 37a.
Täglich frisch gebrauchene Schinken, sowie rohen westfälischen und Backschinken, Mortadella, Junge, ff. Thüringer und westfälische Cervelatwurst, Gemischter Aufschnitt à Pfd. Mt. 2 00, Feischen weiß, Rumpfenidel 1 Pfd. 20 s, 2 Pfd. 40 s, 4 Pfd. 75 s, Salzkügel zum Dessert per Dbd. 25 s, Wiener Würstchen à Paar 15 s, Frankfurt. Brühwürstchen, Thür. Knackwürste, Fr. Waldmeister per Doppelpfund 10 s, Neue isl. Matjes-Feringe, à Stück 25 Pfg. und Neue Malta-Kartoffeln, Feischen Backs im Aufschnitt à Pfd. 1 50, Spatzander, Schellfische (sonst Vorrath reicht heute à Pfd. 18 s, Cablian Schollen Langfisch 2c, Täglich frische Nordsee-Krabben, ff. Schlet und Kieler Fettbücklinge, echte Sprotten, Hochf. Störfleisch, Seelachs, Schellfisch 2c, Strohbücklinge 4 Stück 10 s.

Zeinste Malta-Kartoffeln,
à Pfd. 18 Pfg., süße Messina Wurzeln 2 St. 15 Pfg., Valencia à St. 6 Pfg. Gandler bedeutend Rabatt.
H. Fischer, Halle a. S., Alter Markt 4.
Verlangt gratis Catalog Vadein richtung Nr. 38, Raten 2. Weg Berlin 41.
Ein Cautionsfähiger Kaufmann sucht Stellung feilscher Branche eventl. Verkretungen. Off. nach Schillerstr. 32 II.

Heber Nacht
trocknet die
Fussbodenfarbe

freischreitig p. Pfd 50 Pfg. von
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 10 u. Wars la-Tour
Extra frischen
Maltsch
(Schellfisch),
bestkater Saucrohl,
Sauce, Senf u. Pfeffer
guten, Preiselbeeren mit
u. o. Zucker, in nur ff. Qua-
litäten, bei
H. Lincke, Alt. Markt 31.

Cröllwitz.
Am Erzzerplatz unweit der
Saide u. des Königl. Landgestütts
ist eine
hübliche Villa
mit Garten, auch zu Restau-
rationszwecken passend, unter
einstufigen Bedingungen zu verkaufen.
Näh. b. Rud. Mosse, Halle a. S.
Auf unserem Grundstück am
Kopplatz haben wir eine **2000**
qm. große Fläche als
Lager- oder Zimmerplatz
zu verpachten. Näheres in unserem
Comptoir.
Hall. Act.-Bierbrauerei.
Ein ge. löhner, grau u. schwarz
Gund Wehrvöner, abgerichtet,
trägt die schwersten Gegenstände in
der Schenke, machsam, 3 fährig,
soll an Liebhaber, Fabrikherrn etc.
verkauft werden.
Schillerstr. 32 II.
Mädchen 1. Köchen u. Hausar-
beit erfohlen, f. baldigst Stelle II.
Ulrichstraße 5 I.
I. Etage 4 St. R. u. Zubehö-
r u. Gartenbenutz. z. 1. Oktob.
er. zu vermieten.
Wettinesstraße 33 part.

Gustav Uhlig,
Uhrmacher,
Halle a/S. unt. Leipzigerstr.
empfiehlt sein großes Lager
goldener und silberner
Herren- u. Damenuhren.

Herren Cyl. R m v 10. s an.
Damen-Cyl. Rem u. 15. s an
Echt gold. Damen-Remontotr
mit Ketten von 30. s an.
Reelle Garantie
leiste ich für jede Uhr
2 Jahre.
Reparaturen
prompt, schnell und billigt
unter 1jähriger Garantie.
Uhr-
Gustav Uhlig, macher

Südst. 89 sind
Wohnung.
u. 350-450 Mt. sof. od.
später zu beziehen.
Steinweg 26 Comtoir
Wohnungen nach Auswahl
im Preise von 340-850 Mt.
zu vermieten.

Prof. Dr. Hollaender,
Marktplatz 13, Arzt u. Zahnarzt.
Sprechst. tägl. 8-1 Uhr.

Von der Reise zurück
Dr. Schmid-Monnard,

Ich impfe mit **Kälber-**
lymphe jeden Mitt-
woch **Nachmittag**
pünktlich 3 Uhr im
Monat Mai bis einschliesslich
1. Juni.
Dr. Schmid-Monnard
Barfüsserstr. 14.

Halle'sche
Waisenstiftung.
Generalversammlung
Freitag den 13. Mai cr,
Abends 8 Uhr,
im **Freyberg-Bräu.**
Tages-Ordnung:
1. Tagesbericht.
2. Rechnungslegung.
3. Wahl der St. voren.
4. Vorstandswahl.
5. Allgemeine Vereinsangelegen-
heiten.
Der Vorstand.

5. T.
14. 5. L. A. T. 6/1.

„Etwa 9000 Mark“
sind zum 1. Juli 1892 auf sich re-
hypothek anzuleihen. Näh durch
Rechtsanwalt **Förning,**
Rathhausgasse 6.
Streiberstr. 12a u. 13a
sind einige Wohnungen
von **Stub. R. K. 1. Juli**
zu beziehen.

Neu eröffnet!

Vorzügliche Biere!

R. Weine u. Liqueure!

Conditorei & Café Saale

Kirchthor- u. Burgstrassen-Ecke,
(Inh.: **H. P. Lane**)
empfehlte sich einer hochge-
neigten Beachtung.

Billigste Preise!

Lüderitz's Berg. Der Garten steht
im schönsten Blüthenschmuck.
frischen Spedtfuchen, täglich frische Rhubarbortorte.

Stadt-Theater in Halle a. S.
Gustav Adolf.

Hift. Charakterbild in 5 Aufzügen v. Dr. O. Devrient.
5. Vorstellung
Sonnabend, den 7. Mai, Abends 7 Uhr.
6. Vorstellung
Sonntag, den 8. Mai, Nachmittags 4 Uhr.
7. Vorstellung
Montag, den 9. Mai, Abends 7 Uhr.
8. Vorstellung
Dienstag, den 10. Mai, Nachmittags 4 Uhr.
Schauspielpreise wie bekannt.
Die Theaterkasse ist tags zu den gewöhnlichen Kasienstunden geöffnet.

Gewerbe-Verein Halle a. S.

Montag, den 9. Mai 1892, Abends 8¹/₂ Uhr
Monats-Versammlung
im Restaurant „Mars-in-Tour“ (gr. Ulrichstr. 36).

Tagesordnung:

1. Vortrag des Ingenieurs Herrn Brünler (Hema 3. W. Grob & Co. Gütlich) über den **Petroleum-Water „Capitaine“** im Dienste des Kleingewerbes.
2. Vorlage einer Petition des Handwerker-Meister-Vereins an den hiesigen Magistrat mit der Bitte um Unterstützung des hiesigen Handwerks bei öffentlichen kommunalen Submissionen u. i. w. Antwort des Magistrats hierauf und Gegenantwort des Handwerker-Meister-Vereins. Bepflichtung und Stellungnahme des Gewerbe-Vereins zur Sache selbst.

NB Die Sache selbst interessiert jeden Handwerker und Gewerbetreibenden ernstlich, daher regste Beteiligung sehr erwünscht.

3. Grichtedoff; her in Uniform sind nicht überall angebracht, Abhilfe dieses Mangels. — Ref. Herr L. Raag.
4. G. Schlichte.

Gäste willkommen und erwünscht.
Der Vorstand, 3 A. Fr. Häfeler, Liebenauerstraße 38.

Spar- und Vorschuss-Bank
zu Halle a. S.,
Hauptgeschäftsbüro: Rathhausgasse 5. Giro-Konto bei der Reichsbank.

Annahme von Baareinlagen gegen Kündigung oder tägliche Abhebung. — Check-Verkehr.
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
Annahme von offenen Depots. Verwaltung und Controlle betr. Verloosungen v. Werthpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Meiningen Hypotheken-Bank,
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,
Preuss. Hypoth.-Versich.-Actien-Gesellsch.
Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank,
Nordd. Grund-Credit-Bank
zum jeweiligen Berliner Tagescours spesenfrei.
Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
Albrecht. Pfahl.

B. Christ,
Halle a. S., Große Steinstraße 13.
Empfehle in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen:
Garnirte Damen- u. Kinderhüte
vom einfachsten bis elegantesten Genre.
Größtes Lager am Platze.

G. Schaible

27. Märkerstraße 27.

Meine seit 12 Jahren bestehende und anerkannt billigste und beste Bezugsquelle für
Wöbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren
befindet sich jetzt nur
Märkerstrasse 27, direkt am Rathskeller.

Jetzt Märkerstraße 27 nicht mehr Nr. 5. Jetzt Märkerstraße 27 nicht mehr Nr. 5.

JANUS
Lebens- u. Pensions-Versich.-Gesellsch. in Hamburg
Errichtet am 1. Februar 1848.

Auszug aus dem Rechenschafts-Berichte vom 9. April 1892.

Ultimo 1891 waren in Kraft:

29 400 Lebens-Versicherungen mit	M. 86 420 545.—
1 146 Renten- und Pensions-Versicherungen mit jährl. z. zahlenden Pensionen von	706 657 03

Die Einnahme in 1891 betrug:

An Prämien unnd Kapital-Zahlungen	M. 3 571 155 65
„ Zinsen	1 071 848 03

Verausgab wurden:

Für 500 Todesfälle	M. 1 456 040.—
146 bei Lebenszeiten fällig gewordene Versich.	227 935.—
Seit ihrer Gründung zahlte die Gesellschaft überhaupt an Versich.-Kapitalien u. Renten	38 317 844 26

Das Grund-Kapital der Gesellschaft beträgt M. 1 500 000.—
Die Reserverfonds belaufen sich auf „ 25 159 923 79

Davon sind angelegt:

In Hypotheken	M. 22 245 330 10
„ Darlehen gegen Unterpfand	222 000.—
„ Darlehen auf Policen der Gesellschaft	1 437 254 29

Rechenschaftsberichte, Prospeete u. Antragsformulare gratis.

in Halle a. S. bei der General-Agentur
Th. Heime,
Marienstrasse No. 25,
in Erfurt bei der General-Agentur
Gust. Schmidt,
Regierungsstr. 56,
sowie bei sämtlichen Agenten der Gesellschaft.
Hamburg, April 1892. Die Direction.

Walballtheater
Direction: Richard Habert.
Neuer Spielplan!

Die **Johnson-Trippe**, Akrobaten aus rollenden Rueden. (Sensationell!) — Dr. **J. S. Winn** mit seinem Variouventheater. — Dr. **Frangois** athletischer Jongleur. — Die Herren **Hill** und **Gull**, Delphin-Excentriker, akrobatische Zoetge. — Das Russische National-Kinder-Quartett **Diabol-worslaja**. — Fräulein **Amélie Helmar**, Koffim-Soubrette. — Herr **Magimilian Franke**, Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Jeden Sonntag-Vormittag von 1/2 bis 1/2 Uhr:
Grosser Fröhschoppen bei

Freiconcert.
Prinz Carl.
Sonntag, den 8. Mai
Gr. Abend-Concert
von
Holl. Stadt- u. Theater Orch.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Nach dem Concert
Ball.
W. Halle.

Herrn. Heller's Restaurant
u. Gartenlokal, zugfr. Colonad
Gr. Ulrichstr. 36
„zum gold. Schiffechen“.
Fernsprecher 649.
Mittagsstisch 12¹/₂ Uhr u.
1 Uhr 10 Min.
im Abonnement 1 Mark.
Gewählte Speisensorte der Saison entsprechend
Müsch. Löwenbräu, Echt Böh. Bier (Eibitzkan), Lagerbier, Grätzer Bier, Weissbier und echte Döllnitzer Gose.
Möblirte Zimmer mit und ohne Pension je nach Vereinbarung.

Auction.

Montag, den 9. d. Mis.,
Vormittags 9 Uhr, versteigere ich im **Gemeinde-Gasthof zu Pappendorf** zwangsweise:
1 Kleiderschrank, 1 Kommode mit Glasaufsatz,
Kraft,
Seri-Altvollzieher.

Braut- & Braut-
Ausstattungen
Porzellan & Steinzeug
Ausstattungen

**Tafel-
Kaffee-Wasch-
Geschirre.**

HALLE'S G. Apfel Untere
Nachf. Leipzigerstr. 5.
Jnh.: J. & C. Hille.

